Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 118 (1976)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literaturhinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg (1956). – [11] Letterer E.: Regensburg. Jbch. ärztl. Fortbildg., *7*, 1 (1958). – [12] Letterer E.: Allg. Path., Georg Thieme-Verlag, Stuttgart (1959). – [13] Letterer E.: Arch. klin. exp. Derm., *213*, 277 (1961). – [14] Letterer E.: Verh. dtsch. Ges. Inn. Med., München, *65*, 9 (1959). – [15] Altschuler C. H. et al., In: Connective Tissue in Health and Disease. Ed.: ASBOE-HAMSEN, G., Munksgaard, Copenhagen, 178 (1954). – [16] Angevine D. M., In: Inflammation and Disease of Connective Tissue. Ed.: MILLS/MOYER/SAUNDERS-COMPANY, Philadelphia u. London (1961). – [17] Buechner F.: Allg. Path., Urban u. Schwarzenberg, München/Berlin, 4. Aufl. (1962). – [18] Delaunay A., Bazin S., In: International Review of Connective Tissue, Res. Academic Press, New York a. London (1964). – [19] Duran-Reynals F., In: [10]. – [20] Lindner J., In: Der Rheumatismus, Bd. 37, Dr. D. Steinkopff-Verlag, Darmstadt, 90, 1966. – [21] Schallock G.: Grundl. d. Silikoseforsch., *1*, 203 (1956). – [22] Sprunt D. H., In: [10]. – [23] Hauss H. W.: Verh. Dtsch. Ges. Inn. Med., *69*, 554 (1963). – [24] Hauss H. W.: Verh. Dtsch. Ges. Kreislauf., 30. Tg. 153 (1964). – [25] Hauss H. W.: Jahrbuch 1965 des Landesamtes für Forschung des Landes Nordrhein-Westf. – [26] Hauss H. W., In: Hochdruckforsch. II., Georg-Thieme-Verlag, Stuttgart (1965). – [27] Hauss H. W. et al.: Der Rheumatismus Bd. 36, Dr. D. Steinkopff-Verlag, Darmstadt (1965). – [28] Buddecke E.: Umschau in Wissenschaft u. Technik, *21*, 668 (1963). – [29] Buddecke E.: Der Rheumatismus, Bd. 37, Dr. D. Steinkopff-Verlag, Darmstadt (1966). – [30] Frimmer M., Buddecke E.: Ztschr. f. Naturforsch., *19b*, 789 (1964). – [31] Hauss H. W. et al.: Ztschr. f. Rheumaforsch., *22*, 175 (1963). – [32] Junge-Huelsing G., Wirth W.: Die Entzündung, Urban u. Schwarzenberg-Verlag, München, 186 (1966). – [33] Frimmer M.: Dtsch. med. Wschr., *91*, 33 (1966). – [34] Lindner J., In: Die Entzündung, Urban u. Schwarzenberg-Verlag, München, 12 (1966). – [35] Mueller A.: Arzneim.-Forsch. (Drug-Res.), *24*, 880 (1974). – [36] Menkin V.: Science, *115*, 382 (1952). – [37] Menkin V.: Biochemical Mechanism in Inflammation, 2. Aufl., Springfield, Ill. (1956). – [38] Schmitz H., Mueller A.: Arzneim.-Forsch. (Drug Res.), *21*, 509 (1971). – [39] Schmitz H., Mueller A.: Arzneim.-Forsch. (Drug Res.), *22*, 1031 (1972). – [40] Hillebrecht J.: Arzneim.-Forsch. (Drug Res.), *4*, 607 (1954). – [41] Mount L. E., Ingram D. L.: "The pig as a Laboratory Animal", pag. 102–104 (1971), Acad. Press London a. New York. – [42] Bossaller W.: Blaue Hefte für den Tierarzt, *42*, 28 (1970), Farbwerke Hoechst AG. – [43] Johansen H. H.: Medlemsbl. danske Dyrlaegeforening *52*, 467 (1969). – [44] Petersen G.H.: ibid., *53*, 211 (1970). – [45] Hansen E. S.: Nord. Vet.-Med., *22*, 30 (1970). – [46] Miller E. R. et al.: J.A.V.M.A., *146*, 331 (1965). – [47] Miller E. R. et al.: J.A.V.M.A., *150*, 735 (1967). – [48] Bollwahn W., Ueberschaer S.: Dtsch. tierärztl. Wschr., *76*, 473 u. 537 (1969). – [49] Patterson D. S. P. et al.: The Veterinary Record, *80*, 333 (1967). – [50] Gutschow K., Schmid A.: Naunyn-Schmiedeberg's Archiv f. Pharmakologie, Suppl. *270*, 50 (1971).

LITERATURHINWEISE

Die umfangmässige Beschränkung des Archivs, aber ebenso die Schwierigkeit, kompetente Referenten zu finden, veranlassen uns, die traditionelle Einrichtung der Zeitschriftenreferate aufzugeben. Dagegen werden wir in zwangloser Folge und soweit freier Raum zur Verfügung steht, «Hinweise auf laufende Fachliteratur», vorwiegend aus dem englischen Sprachbereich, bringen. Es wird sich dabei oft nur um die Nennung der Titel – in Übersetzung – handeln, gruppiert nach Pferd (Pf), Wiederkäuer (Wk), Schwein (Schw) und Kleintiere (Kt). Die Buchstaben B und Z beim Zeitschriftentitel bedeuten, dass sie in den Fakultätsbibliotheken Bern und/oder Zürich aufliegt, wo Interessenten sie konsultieren oder zu den üblichen Ansätzen Fotokopien beziehen können.

Hinweise auf laufende Fachliteratur

Aus dem Veterinary Record (brit.) Band 98, 1976 (B, Z)

Heft 1, S. 5–9: (Wk) J. D. Whitehead: Beobachtungen mit wiederholter Behandlung des Viehbestandes (Rinder und Schafe) gegen Fasciolase auf einer Farm in Südwest-England.

Die während 4 Jahren durchgeführte Behandlung brachte zwar einen Rückgang des Befalls, doch schien dieser z. T. auch von Umwelteinflüssen abzuhängen. Es bestand kein Grund zur Annahme, dass eine weitere Intensivierung der Behandlung zur Ausrottung der Leberegel führen würde.

S. 9–14: (Wk) J. Gallagher et al.: Tuberkulose bei wildlebenden Dachsen (Meles meles) in Gloucestershire: Pathologie.
36 Dachse mit Infektion durch Rindertuberkulose wurden untersucht. Die mögliche Rolle dieses Tieres für Reinfektionen bei Weiderindern wird diskutiert.

S. 15: (Wk) O. D. Beresford: Ein Fall von Fasciolasis beim Menschen.
Laborinfektion bei einem 22jährigen Mann, der in der parasitologischen Abteilung eines Veterinäruntersuchungsinstitutes arbeitete. Die nach den klinischen Erscheinungen und der Anamnese vermutete Diagnose wurde durch serologische Untersuchungen erhärtet. Die Behandlung mit Emetin-hydrochlorid i/m während 10 Tagen (unter täglicher EKG-Kontrolle) führte zur Heilung.

Vet. Rec. Heft 2, 1976

S. 23–28: (Schw) J. T. Done: Atrophische Rhinitis beim Schwein: Röntgenaufnahme des Rüssels als diagnostische Hilfe und Massnahme zur frühen Erkennung.

S. 28–30: (Kt) D. F. Kelly und P. G. G. Darke: Cushing's Syndrom beim Hund. Kurze Übersicht zu Klinik, diagnostischen Möglichkeiten, Behandlung, Ursachen und pathologischer Anatomie.

Vet. Rec. Heft 3, 1976

S. 41–42: (Wk) J. O. L. King: Der Einfluss von Störungen auf die Milchproduktion von Kühen. Morgen- und Abendgemelk vor und nach der Beunruhigung der Kühe entweder durch Tuberkulinisierung oder durch Besuchergruppen wurden überprüft. Im Abendgemelk waren durch beide Arten von Störung Milchmenge, SFN (solid non fats) und Eiweiss erniedrigt. Der Fettgehalt war erhöht nach Tuberkulinisierung und herabgesetzt nach Besuchen! Für alle Parameter wurden im nächsten Morgengemelk entgegengesetzte, kompensatorische Schwankungen festgestellt.

S. 42–45: (Schw) N. Edington et al.: Beziehungen von porcinem Cytomegalovirus und B. bronchiseptica zur atrophischen Rhinitis bei gnotobiotischen Ferkeln. Beide Erreger verursachen bei exper. Infektion Rhinitis und Pneumonie, doch scheint für Atrophie der Turbinalia und Hyperplasie/Degeneration des nasalen Epithels Bordetella verantwortlich zu sein.

S. 45–48: (Wk) N. O. Crossland: Der Effekt des Molluskizides N-tritylmorpholine auf die Übertragung von Fasciola hepatica.

S. 50–51: (Wk) W. J. Meany: Vergleich von zwei intramammären antibiotischen Behandlungsarten an trockenstehenden Kühen.

S. 52–53: (Kt) P. J. Quigley und R. P. Voigt: Hauttransplantationen bei zwei Katzen.

Vet. Rec. Heft 4, 1976

S. 64–66: (Wk) P. Eyre et al.: Schutzwirkung von Acetylsalicylsäure (Aspirin) und anderen Mitteln bei experimenteller, akuter interstitieller Pneumonie des Kalbes.
Erzeugung der Pneumonie durch Verabreichung von embryonierten Ascaris-suum-Eiern.
Aspirin vermochte die Symptome niederzuhalten und den charakteristischen Wachstumsrückstand zu verhindern. Dagegen ergab die Behandlung mit Antihistaminica oder Anti-Serotoninen keinen Effekt.

S. 74: (Wk) P. Wilson: Ein Fall von Rindertuberkulose bei einem Damhirsch (Dama dama).

Vet. Rec. Heft 5, 1976

S. 82–85: (Kt) G. R. Craig und G. White: Untersuchungen an Hunden und Katzen mit Trimethoprim und Sulfadiazin.
Eine Dosis von 30 mg per kg KG einer Trimethoprim-Sulfadiazinkombination 1 : 5 wurde per os oder per injectionem an Hunde und Katzen verabfolgt, unter Kontrolle der Serumkonzentrationen.
Die Sicherheitsmarge gegenüber toxischen Wirkungen ist sehr gross beim Hund, geringer, aber ausreichend bei der Katze.
Die günstigen klinischen Resultate bei einem breiten Spektrum bakterieller Infektionen bestätigen die aufgrund der Serumkonzentrationen gemachte Annahme, dass 30 mg pro kg KG und Tag eine therapeutisch ausreichende Wirkung ergeben.

Vet. Rec. Heft 10, 1976

S. 185: (Kt) Vaughan: Defekte der Wachstumsplatten (der Knochen) beim Hund.

Vet. Rec. Heft 11, 1976

S. 215: Clarke: Tierartliche Unterschiede in der Toxikologie.

S. 218: (Pf) Ellis et al.: Abort beim Pferd durch kombinierte Leptospira- und Equine Herpesvirus 1 Infektion.

S. 219: (Kt) Humphreys: Benzoesäurevergiftung bei der Katze. Massenvergiftungen mit zahlreichen Todesfällen bei Verfütterung von kommerziellem Büchsenfleisch, das einen zu hohen Gehalt dieses «Stabilisators» aufwies.

Vet. Rec. Heft 12, 1976

S. 233: (Pf) Duncan: Bekämpfung des Wurmbefalls beim Pferd.

S. 235: (Pf) Moorthy und Spradbrow: Isolierung von Mykoplasmen aus dem Respirationstrakt bei Pferden in Australien.

Vet. Rec. Heft 13, 1976

S. 255: (Wk) Shaw et al.: Die Rolle horntragenden Rindviehs in der Verursachung von Schlachtverlusten. Ausgedehnte statistische Erhebungen, die Schätzungen aus andern Ländern auch für britische Verhältnisse bestätigen. Bei Schlachtungen von Tieren aus horntragenden oder gemischten Herden sind Fleischkonfiskationen wegen oberflächlichen Verletzungen und Prellungen bedeutend höher als aus hornlosen Herden. Die geschätzten Verluste sollen in den USA jährlich 23 Millionen Dollar, in Australien 20 Millionen ausmachen. In Südafrika würden aus dem gleichen Grund 12% aller Rinderschlachtkörper nicht zum Export zugelassen.

Vet. Rec. Heft 15, 1976

S. 288: (Kt) Wright et al.: Chronisches Nierenversagen beim Hund. Eine vergleichende klinische und morphologische Untersuchung über chronische Glomerulonephritis und chronische interstitielle Nephritis.

S. 293: (Kt) Povey: Viruskrankheiten der Katze. Gegenwärtige Ansichten.

Vet. Rec. Heft 16, 1976

S. 313: (Kt) Bennett: Ernährung und Knochenerkrankungen bei Hund und Katze.
Die häufigste ernährungsbedingte Knochenerkrankung, vor allem beim Hund, aber auch bei Katzen (vorwiegend Siamesen) ist der sekundäre Hyperparathyreoidismus. Er ist meist verbunden mit langdauernder einseitiger Fleischdiät. Klassische Rachitis ist sehr selten. Die hypertrophische Osteopathie kommt relativ häufig bei grossen Hunderassen vor; ihre Ätiologie ist unbekannt. A-Hypervitaminose ist relativ häufig bei Katzen und meist abhängig von einseitiger Leberfütterung.

S. 321: (Schw) O'Neill und Parfitt: Isospora suis-Infektion (Coccidiose) in einem pathogenfreien (sog. minimal disease-) Schweinebestand.

Vet. Rec. Heft 18, 1976

S. 356: (Wk) Stubbings et al.: Drei Fälle von Metaldehyd-Vergiftung bei Rindern.

S. 358: (Wk) Williams und Thomas: Metaldehydvergiftung bei Kühen.
Aufnahme von pelletierten Schneckenvertilgungsmitteln aus Säcken, die mangelhaft aufbewahrt waren. Die toxische Dosis für Rinder liegt bei 0,3 mg Metaldehyd pro kg Körpergewicht. Dem Referenten ist ein Vergiftungsfall in unserm Land bekannt, wo von einem militärischen Winterbiwak Metatabletten in einer Weide liegen blieben.

Verschiedenes

Schweiz. Arch. Tierheilk., Heft 10, Oktober 1976

Ergänzung zur Arbeit *Bestetti* et al. im Septemberheft, S.351–357 (1976) dieser Zeitschrift

Only after proof-reading, we realized that Dahme and co-workers (Acta Neuropathologica, *23*, 59–76; 1973) described bodies resembling Mycoplasms in their "transmissible granulomatous meningo-encephalitis in domestic goats".

The microorganisms observed by us, even if similar to those of Dahme et al. in their general structural features, show the following differences:

1) they were found within endothelial and white blood cells. Occasionally, they appeared to be located extracellularly in the vascular lumen.
2) they are often aggregated in groups of 10 to 20 units.
3) they are of larger size, i.e. 0,3–1,0 μm instead of 0,1–0,25 μm.
4) Even in our smallest units an electron-dense center and a granular matrix can be distinguished.
5) There is no membrane around the electron-dense center.
6) There is regularly only one electron-dense central mass.

We did not observe the remarkable contrastability of the unit-membrane, but this may be due to differences of fixation. Dahme et al. do not mention the round, ovoid or elongated bodies with globoid ends observed in one of our cases fixed in formalin as well as in Karnowsky's fluid.

Welche nette Familie würde **Mädchen**
Jahrgang 1962, auf Sommer oder Herbst 1977 zu sich nehmen, um das Haushaltslehrjahr zu absolvieren?
Offerten erbeten an Frau **V. Baumberger, Irisweg 26, 3280 Murten, Telefon (037) 71 36 12**